



 Handbuch

– Dokumentiert Version 4 –

Fehler und Verbesserungsvorschläge bitte an:

handbuch@blubbsoft.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
2	Anlegen von Fragen und Aufgaben	3
3	Verwalten von Aufgaben	6
4	Erstellen von Prüfungen	7
5	Schnittstellen	11
6	Weitere Hilfen	13

1 Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb von Fred! Dieses Handbuch hilft Ihnen dabei, sich mit Fred vertraut zu machen und einen Überblick über seine Funktionen zu erhalten. Lesen Sie es zunächst vollständig durch und nutzen Sie es später als Referenz.

Mit Fred halten Sie ein mächtiges Werkzeug zur Fragenverwaltung in Händen, um Ihre Prüfungen und Prüfungsfragen komfortabel zu verwalten, zu organisieren und zu erstellen. Bei der Entwicklung von Fred haben wir eng mit Lehrenden an Schulen und Hochschulen zusammengearbeitet, um dieses Produkt bestmöglich auf die Ansprüche dieses Personenkreises anzupassen.

Fred versetzt Sie in die Lage, aus einem einmal erstellten oder bei Bedarf wachsenden Fragenpool individuell auf Fachgebiet, Bildungsstufe und Schwierigkeitsgrad zugeschnittene Prüfungen, Tests oder Klausuren mit wenig Aufwand zusammenzustellen.

Das wird möglich, weil Fred es Ihnen erlaubt, die Eigenschaften von Aufgaben selbst festzulegen. Es steht Ihnen völlig frei, Ihre Aufgaben nach Fach (z.B. Deutsch, Mathematik, Englisch, ...), Jahrgangsstufe, Themengebiet oder einer beliebigen anderen Kategorisierung zu katalogisieren – und natürlich auch mit einer Kombination aus Kriterien. Je präziser Sie Ihre Aufgaben einordnen, umso effektiver erleichtert Fred es Ihnen, die passenden Aufgaben für die jeweilige Prüfung aufzufinden und herauszufiltern.

Darüber hinaus wartet Fred mit nützlichen Feinheiten wie einer Abschreiberverhinderung auf, bei der die Fragen verwürfelt werden, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Bögen ausgehändigt bekommen.

Um Ihnen die Freiheit zur individuellen Gestaltung der Prüfungsbögen und zur automatisierten Auswertung (z.B. mit Klausur) zu geben, wurden umfassende Import- und Exportmöglichkeiten in die Software eingebaut.

Das Fred-Anwenderforum steht Ihnen unter <http://www.Rotstift-SL.de/forum> kostenfrei zur Verfügung.

2 Anlegen von Fragen und Aufgaben

Nach dem Starten der Anwendung begrüßt Sie die Pool-Ansicht. Hier befinden Sie sich bereits mitten im Geschehen und können Ihre ersten Aufgaben anlegen. Dazu klicken Sie im rechten oberen Teil des Fensters auf die Schaltfläche, die ein einzelnes Blatt mit abgeknickter Ecke darstellt, wie in Abbildung 1 auf der nächsten Seite gezeigt wird.

Tipp: Falls sich die Bedeutung eines Knopfes nicht auf Anhieb erschließt, lassen Sie einfach den Mauszeiger kurz über den Button „schweben“, um sich den Tooltip anzeigen zu lassen.

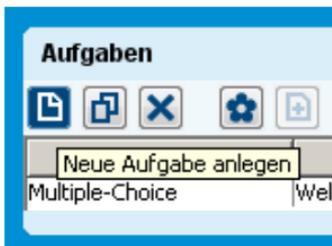


Abbildung 1: Neue Aufgabe anlegen

2.1 Multiple-Choice-Aufgaben

Multiple-Choice-Aufgaben („Ankreuzfragen“) sind der bereits vorgewählte Aufgabentyp beim Anlegen einer neuen Aufgabe (vgl. Abbildung 2). Im darunterliegenden Fensterteil tragen Sie jetzt die Frage sowie die dazugehörigen Antwortoptionen ein, indem Sie auf die entsprechenden Felder klicken und den jeweils passenden Text eingeben.

Denken Sie dabei daran, die wahren Antwortoptionen als solche zu markieren. Sie können auch mehrere wahre Optionen markieren. Wenn Sie möchten, dass mehr als eine Antwortoption anzukreuzen ist, setzen Sie die Option „Mehrfachantworten“.

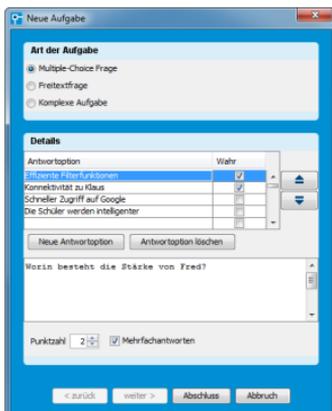


Abbildung 2: Dialog zum Anlegen einer neuen Aufgabe

Schließlich legen Sie noch fest, welche Punktzahl mit dieser Aufgabe erreicht werden kann. Der Klick auf „weiter“ führt sie dann zum Eigenschaftens-

dialog. Hier bestimmen Sie Eigenschaften der Aufgabe, z.B. Schwierigkeitsgrad, Fachbereich oder Klassen-/Jahrgangsstufe. Sie können sowohl den bestehenden Eigenschaften neue Werte geben, als auch neue Eigenschaften, ganz nach Ihren Bedürfnissen, erstellen. Lesen Sie dazu auch Abschnitt 3 dieses Handbuchs.

Mit der Schaltfläche „Abschluss“ haben Sie den Grundstein für Ihren individuellen Fragenpool gelegt, aus dem Sie zukünftig mit wenig Aufwand Ihre Prüfungen, Klausuren und Tests zusammenstellen.

2.2 Freitext-Aufgaben

Freitext-Aufgaben stellen den zweiten Grundtyp für Aufgaben dar. Bei ihnen entfällt das Definieren von vorgegebenen Antwortoptionen, dafür bieten sie die Auswahl, wieviel Platz für die Antwort eingeräumt werden soll.

Vorgesehen sind folgende Möglichkeiten:

- ohne: bietet sich an, wenn die Beantwortung z.B. auf einem separatem Blatt erfolgen soll
- wenig: bietet ausreichend Platz für Antworten, die in wenige Sätze zu fassen sind (erfahrungsgemäß etwa ein bis zwei einfache Sätze)
- mittel: räumt Platz für ausführlichere Antworten oder Grafiken/Skizzen/Zeichnungen mit ggf. ein paar erläuternden Sätzen ein
- viel: geeignet für tiefgehende Erläuterungen und/oder kleinere Aufsätze

Über die beschriebenen Unterschiede hinaus ist das weitere Vorgehen ab der Punktevergabe identisch mit dem, welches bei Multiple-Choice-Aufgaben verwendet wird.

2.3 Komplexe Aufgaben (mit mehreren Teilfragen)

Aufgaben mit mehreren Teilfragen – in der Maske „komplexe Aufgaben“ genannt – bestehen aus zwei oder mehr Multiple-Choice- oder Freitextfragen. Dazu wird der dritte Punkt bei der Festlegung des Fragentyps ausgewählt. Die Schaltfläche „weiter“ führt auf ein Dialogfeld, in dem die Aufgabe zusammengestellt wird.

Im unteren Drittel lässt sich eine Überschrift und ggf. ein Vorspann einrichten, und das mittlere Feld lässt sich auf die gleiche Weise bedienen, wie der Beschreibung für Multiple-Choice- und Freitextaufgaben zu entnehmen ist. Legen Sie hier die konkreten Fragen, die in dieser komplexen Aufgabe gestellt werden sollen, an.

2.4 Aufgaben mit Grafiken

Im Grunde handelt es sich hierbei um einen Untertyp der komplexen Fragen. Wie Sie vielleicht beim Anlegen einer Aufgabe gemäß dem vorhergehenden Kapitel bemerkt haben, weist das Dialogfeld, in dem die zugehörigen Teilaufgaben angelegt werden, eine Schaltfläche mit der Beschriftung „Bilddatei wählen“ auf.

Hierüber wird eine beliebige Grafik- oder Bilddatei in den gängigen Formaten JPG, PNG oder GIF eingebunden, z.B. um die Fragestellung mit Hilfe einer Abbildung zu verdeutlichen. Mit dem darüber befindlichen Schieberegler lässt sich die Größe der Grafik bis zur maximalen Seitenbreite einstellen, sie wird dann unter Wahrung der Seitenverhältnisse entsprechend skaliert.

Wenn Sie eine Einzelaufgabe formulieren, in der eine Abbildung erforderlich oder gewünscht ist, erstellen Sie eine komplexe Aufgabe und definieren dann nur eine einzelne Frage und die zugehörige Grafik als Inhalt.

Tipp: Beachten Sie, dass diese Aufgabenart nicht dazu dient, die Prüfungsbögen zu formatieren. Wählen Sie dazu besser – wie weiter unten ausgeführt – den Export als Word- oder OpenOffice-Dokument, da diese Anwendungen weitaus mehr und komfortablere Wege zur Ausgestaltung von Dokumenten anbieten.

3 Verwalten von Aufgaben

Fred bietet als Fragenverwaltung auch Mittel zum Löschen, Filtern und Suchen von Fragen nach bestimmten Kriterien, sowie die Änderung der Aufgaben selbst und ihrer Eigenschaften.

3.1 Neue Eigenschaften im Katalog definieren

Je umfangreicher die Fragendatenbank wird, umso größer ist das Bedürfnis danach, gezielter und feiner zu filtern, bzw. nach geeigneten Aufgaben zu suchen.

Dieser Umstand wurde bei der Entwicklung von Fred berücksichtigt. Sie können eigene, frei wählbare Eigenschaften vorgeben und Ihren Aufgaben zuweisen.

Neue Aufgabeneigenschaften für Ihren Fragenpool erstellen Sie unter Datei → Aufgabeneigenschaften → Neue Eigenschaft anlegen. Daraufhin werden Sie aufgefordert, den Typus der gewünschten Eigenschaft zu bestimmen. Zur Auswahl stehen „Aufzählung“, „Text“, „Langer Text“, „Datum“ und „Zeit“. Im Anschluss werden Sie gebeten, einen Namen und einen Standardwert, sowie ggf. weitere erlaubte Werte zu vergeben. Die verfügbaren Werte können Sie jederzeit über den Eigenschaftendialog verändern.

3.2 Eigenschaften bestehender Aufgaben anlegen und ändern

Um bestehenden Aufgaben Eigenschaften zuzuweisen oder vorhandene zu ändern, selektieren Sie diese in der Pool-Ansicht und rufen deren Eigenschaften über die Schaltfläche mit dem Blumensymbol auf. Im darauf erscheinenden Fenster können Sie die bisher konfigurierten Einstellungen einsehen und ändern, sowie weitere Aufzählungen definieren.

3.3 Aufgaben zu komplexen Aufgaben zusammenfassen

Mehrere einfache Aufgaben lassen sich auch im Nachhinein in eine komplexe, also mehrteilige Aufgabe überführen. Dazu markieren Sie die gewünschten Aufgaben und klicken auf das Werkzeugleistensymbol „In komplexe Aufgabe überführen“. Über das rechts danebenliegende Symbol können Sie eine komplexe Aufgabe auch (wieder) in einfache Aufgaben aufsplitten.

3.4 Suchen und Auffinden von Fragen und Aufgaben

Fred unterstützt Sie beim Auffinden von geeigneten Fragen aus dem Pool durch seinen Aufgabenfilter, der sich im linken Bereich der Pool-Ansicht befindet.

Die Benutzung der Filter ist wie folgt: Außer bei der Volltextsuche, wo Sie einen individuellen Suchstring angeben, lassen sich per Dropdown-Menü die möglichen Werte des jeweiligen Feldes auswählen, die Such- oder Ausschlusskriterium für die darzustellenden Aufgaben bilden sollen.

Neue Filter erstellen Sie wie gehabt mit dem Symbol, welches ein Blatt mit abgeknickter Ecke darstellt. Beim Anlegen oder Ändern der Eigenschaften eines Filters (über das Symbol mit der Blume) entscheiden Sie, ob Sie eine Volltextsuche einrichten oder eines der vordefinierten oder selbst erstellten Eigenschaftsfelder als Filterkriterium verwenden. Filtermerkmale, die Sie nicht benötigen, löschen Sie entweder, oder - um sie für spätere Suchen zu erhalten - Sie wählen sie über das Ankreuz-Kästchen an oder ab.

4 Erstellen von Prüfungen

Wechseln Sie in die Prüfungs-Ansicht, indem Sie ganz oben den Reiter „Prüfungen“ selektieren. Wenn Sie eine neue Prüfung anlegen, werden Sie aufgefordert, einen Namen für die Prüfung anzugeben, wonach Sie sich gleich in der Strukturansicht befinden.

Tipp: Die aktive Prüfung kann unter „Prüfung wählen“ geändert werden, indem Sie die gewünschte Prüfung auswählen und

„gewählte Prüfung aktivieren“ anklicken. Das ist das Symbol, welches ein Blatt mit einem Pfeil darstellt.

4.1 Aufgaben wählen

Damit Sie Aufgaben zur erstellten Prüfung hinzufügen können, müssen Sie zurück in die Pool-Ansicht wechseln. Am unteren Rand des Fensters sehen Sie, dass Ihre Prüfung aktiv ist.

Schränken Sie nun mit den Filtern die gewünschten Aufgaben ein, die in der Prüfung gestellt werden sollen. Die Auswahl zur Prüfung erfolgt durch Anhängen der Frage in der Spalte „aktiv“. Angewählte Aufgaben verbleiben natürlich weiterhin in der Prüfung, selbst wenn eine geänderte Filterwahl hinzugefügte Fragen ausblendet.

Sie fügen mehrere Aufgaben gleichzeitig hinzu, wenn Sie die gewünschten Aufgaben mit gedrückter Strg- bzw. Shift-Taste gleichzeitig selektieren und danach auf die Schaltfläche „Gewählte Aufgaben zur aktiven Prüfung hinzufügen“ (das mit einem „+“ beschriftete Blatt) klicken.

4.2 Überschriften hinzufügen, Fragenreihenfolge ändern

Überschriften legen Sie über die Schaltfläche ganz links in der Strukturansicht im Reiter „Prüfungen“ an. Die Reihenfolge der Überschriften und Zuordnung der Fragen verändern Sie über die Richtungs-Knöpfe am rechten Rand.

4.3 Nummerierungsschema der Prüfungsbögen festlegen

Für die Nummerierung der Aufgaben auf den Prüfungsbögen steht Ihnen die Konfiguration auf Basis der drei Hierarchie-Ebenen (Überschriften, Aufgaben, Fragen in komplexen Aufgaben) zur Verfügung, wie Sie in Abbildung 3 auf der nächsten Seite sehen können.

Wählbar sind arabische Zahlen, Buchstaben (groß und klein), römische Zahlen, sowie „(kein)“ für keine Kennzeichnung auf der jeweiligen Strukturebene.

Außer bei Überschriften wird auch die Option „(weiter)“ angeboten, bei der die Nummerierung der darüberliegenden Ebene fortgeführt wird, d.h. beispielsweise die Fragen innerhalb einer komplexen Aufgabe werden durchnummeriert, als stünden sie auf einer Ebene mit den einfachen Aufgaben, oder die Aufgaben werden durchnummeriert, als stünden sie auf einer Ebene mit den Überschriften.

Struktur		
<input type="button" value="🔍"/> <input type="button" value="✕"/> III IV 123 abc <input type="button" value="⬆"/> <input type="button" value="⬇"/>		
I	Erster Prüfungsteil	Überschrift
I.1	Interpretieren Sie d...	Aufgabe, Freitext
I.2	FRANZ verfügt insg...	Aufgabe, Freitext
I.3	Kommentieren Sie k...	Aufgabe, Freitext
I.4	Herr Mäuser und He...	Aufgabe, Multiple-C...
I.5	Gründe für die Eröff...	Aufgabe, Multiple-C...
I.6	Herr Mäuser ist schon	Aufgabe, Multiple-C...
I.7	Welcher Gesellschaf...	Aufgabe, Multiple-C...
I.8	Was bedeutet im Fa...	Aufgabe, Multiple-C...
I.9	Um was für einen T...	Aufgabe, Multiple-C...
I.10	Die Erhöhung des K...	Aufgabe, Multiple-C...
I.11	Welcher der folgen...	Aufgabe, Multiple-C...
	--	Komplexe Aufgabe
I.12	Neue komplexe A...	Aufgabenteil, Zwisc...
I.12.a	Die Erhöhung des ...	Frage, Multiple-Choice
I.12.b	FRANZ verfügt in...	Frage, Freitext
I.12.c	Welcher der folge...	Frage, Multiple-Choice

Abbildung 3: Nummerierung der Aufgaben



Abbildung 4: Erzeugen von Varianten

4.4 Varianten einer Prüfung generieren

Wählen Sie „Varianten“ im Reiter „Prüfungen“. Nun haben Sie zwei Möglichkeiten, die Varianten zu bilden.

Die erste Möglichkeit ist, die einzelnen Abwandlungen manuell zu erzeugen. Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche ganz links und werden gebeten, einen Namen für diese Variante anzugeben. Nun können Sie im unteren Fensterbereich – der Voransicht – die Fragen und Aufgaben nach Belieben wie in der Strukturansicht verschieben.

Der zweite Weg zur Erstellung von Varianten nutzt den dafür vorgesehenen Automatismus von Fred. Sie stellen ein, wie das automatische „Schütteln“ der Aufgaben erfolgen soll. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Das mit „Ü“ beschriftete Feld sorgt bei Auswahl dafür, dass die Überschriftenblöcke (sofern vorhanden) bei der Variantenerzeugung verwürfelt werden, das „A“ verwürfelt die Aufgaben innerhalb der Überschriften und

das „F“ die Fragen innerhalb von komplexen Aufgaben. Die Anzahl der Varianten wird im Zahlenfeld festgelegt.

Die Blöcke und ihre Hierarchien bleiben selbstverständlich erhalten. Die Verwürfelung vertauscht nur Elemente, die auf derselben hierarchischen Ebene stehen und erhält deren Inhalt.

Beispiel: Sie haben in Ihrer Prüfung drei Überschriften zu Themenkomplexen erstellt, denen Sie je mehrere einfache und komplexe Aufgaben zugeordnet haben.

- Nur „Ü“: Die Reihenfolge der drei Themenkomplexe wird zufällig bestimmt, die Anordnung der Aufgaben innerhalb der Themenkomplexe bleibt unverändert.
- Nur „A“: Die Reihenfolge der einfachen und komplexen Aufgaben innerhalb der Themenkomplexe wird zufällig bestimmt, die Abfolge der Themenkomplexe selbst und auch der Fragen innerhalb von komplexen Aufgaben bleibt erhalten.
- Nur „F“: Nur die Fragen innerhalb von komplexen Aufgaben werden zufällig angeordnet, die Reihenfolge der Themenkomplexe und der Aufgaben bleibt bestehen.
- „Ü“ und „F“: Die Themenkomplexe, sowie die Aufgaben innerhalb der Komplexe werden zufällig angeordnet, die Zuordnung der Aufgaben zum Thema bleibt konsistent.

Prüfen Sie nach dem automatischen Schütteln, ob die Varianten Ihren Wünschen entsprechen und justieren Sie die Reihenfolge der Aufgaben ggf. von Hand nach.

4.5 Musterlösung drucken

Musterlösungen erzeugen Sie in der Export-Sicht. Wählen Sie das Exportformat unter dem Punkt „Musterlösung“ je nach gewünschter Weiterverwertung. Für die Ausgabe auf den Drucker oder den Versand per E-Mail eignet sich das PDF-Format am besten.

Zur Aufbereitung oder Weiterbearbeitung vor dem Ausdrucken bietet sich der Export in das OpenOffice- oder Word-/MS-Office-Format an.

4.6 Testheft drucken

Bevor Sie Testhefte drucken können, muss die Prüfung zunächst festgeschrieben werden. Mit dem Festschreiben bestimmen Sie Ausmaß und Inhalt der Prüfung.



Abbildung 5: Festschreiben von Prüfungen

Achtung: Das Festschreiben einer Prüfung ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden. Sie können danach keinerlei Veränderungen mehr an der Prüfung oder an den Varianten vornehmen.

Neben den Formaten, die in Bezug auf die Musterlösung schon erwähnt wurden, steht Ihnen hier zusätzlich die Möglichkeit zur Verfügung, die Prüfung für Klausur zu exportieren, unserer Scannerkorrektursoftware zur automatischen Auswertung der Prüfungsergebnisse.

Näheres zu Klausur finden Sie im Internet unter <http://www.Rotstift-SL.de/>.

4.7 Layout des Testheftes nachbessern

Nach dem Export der Prüfung öffnet sich die passende Anwendung automatisch, die in Ihrem System für diesen Dateityp konfiguriert ist. Zum Nachbessern sollten Sie im OpenOffice- oder Word-Format exportieren, da PDF keine nachträglichen Änderungen zulässt.

4.8 Prüfung für automatische Scannerkorrektur aufbereiten

Hierfür sind keine speziellen Schritte oder Vorkehrungen in Fred erforderlich. Sie müssen lediglich als Exportfilter Klausur auswählen und die Prüfung dort über den Menüpunkt „Bestehende Klausur öffnen“ im Startdialog laden. Um zu erfahren, wie Sie die Prüfungen in und mit Klausur weiterverarbeiten können, konsultieren Sie bitte Ihr Klausur-Handbuch, bzw. das Anwenderforum auf <http://www.Rotstift-SL.de/forum>.

5 Schnittstellen

Der Import in Fred findet zentral in der Pool-Ansicht über den Knopf „Aufgaben importieren“, dem Symbol mit Prüfungsblatt und hineinzeigendem Pfeil, statt. Die Export-Dialoge finden Sie im Reiter „Prüfung wählen“ für den Fragen-Export und im Reiter „Export“ für alle weiteren Verarbeitungszwecke.

5.1 Austauschen von Aufgaben mit anderen Fred-Nutzern

Um anderen Fred-Nutzern Aufgaben zur Verfügung zu stellen, haben Sie die Möglichkeit, im Reiter „Prüfung wählen“ die Aufgaben dieser Prüfung zu exportieren über das Symbol mit dem beschriebenen Blatt und dem auswärts zeigenden Pfeil. Hierbei wird eine XML-Datei erzeugt, die andere Fred-Nutzerinnen und -Nutzer importieren können.

Zum Import einer solchen XML-Datei, die Sie von einer anderen Fred-Installation erhalten haben, wählen Sie in der Pool-Ansicht „Aufgaben importieren“. Selektieren Sie hier den Punkt „Prüfungsexport-Datei (XML)“. Ein Klick auf „weiter“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit, die Datei anzugeben, aus der Sie Fragen oder Aufgaben importieren möchten. Im darauffolgenden Dialog haben Sie die Wahl, ob Sie die vorhandenen Eigenschaften der Fragen erhalten möchten, oder ob sie neue Eigenschaften wünschen, die sich z.B. in Ihre vorhandene Datenstruktur besser einfügen.

5.2 Import von bestehenden Aufgaben

Bestehende Aufgaben können aus einer Textdatei importiert werden. Sie haben zum Einen die Möglichkeit, Textdateien mit einzelnen Fragen zu importieren. Dazu stehen Fragen und Antworten hintereinander in eigenen Zeilen und die Fragen sind durch Leerzeilen getrennt. Richtige Antworten sind durch die Zeichenfolge „[X]“ in derselben Zeile markiert, die Positionierung innerhalb der Zeile ist beliebig. Diese wird beim Import herausgeschnitten und die Antwort wird als richtig eingepflegt.

Weiterhin gibt es die Option, Aufgaben mit mehreren Fragen (komplexe Aufgaben) zu importieren. Die Aufgaben sind durch zwei Leerzeilen abgetrennt, die Fragen in den Aufgaben durch eine Leerzeile, ansonsten gilt hier auch dasselbe wie bei den Dateien, die nur einzelne Fragen beinhalten.

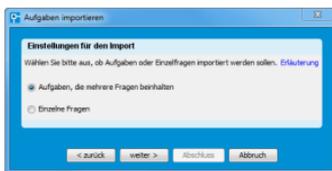


Abbildung 6: Import von Aufgaben

Tip: Die Erklärungen zum Format der Import-Dateien erhalten Sie auch durch einen Klick auf „Erläuterung“ aus dem Importdialog heraus.

5.3 Einspeisen von Aufgaben aus Klaus-Prüfungen

Als Quelle wählen Sie „Klaus-Datei“ und suchen die entsprechende Datei in Ihrem Dateisystem aus. Beachten Sie, dass hierbei wirklich nur die Fragen mit den Antworten (und der Selektion der richtigen Antwort) und die Überschriften übernommen werden; alle Klaus-spezifischen Eigenschaften und eventuelle Bilder werden nicht importiert. Die Eigenschaften dieser Fragen zum Filtern müssen Sie für die so importierten Fragen nach dem Import erstellen.

6 Weitere Hilfen

Das Blubbsoft-Team wünscht Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Fred. Wenn es doch einmal Probleme oder Fragen gibt, schauen Sie am Besten ins Benutzerforum:

<http://www.Rotstift-SL.de/forum>

Unsere Support-Mitarbeiter lesen dort mit und beantworten Fragen.

Abbildungsverzeichnis

1	Neue Aufgabe anlegen	4
2	Dialog zum Anlegen einer neuen Aufgabe	4
3	Nummerierung der Aufgaben	9
4	Erzeugen von Varianten	9
5	Festschreiben von Prüfungen	11
6	Import von Aufgaben	12

A Vervielfältigung dieses Handbuchs

Die Software und dieses Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe und Vervielfältigung, auch von Teilen, ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaberin gestattet, wenden Sie sich bitte an:

Blubbsoft GmbH
Köpenicker Straße 154, Aufgang G
10997 Berlin
E-Mail: info@blubbsoft.de

B Fehlermeldungen, Hilfe, Verbesserungsvorschläge und Wünsche

Wir entwickeln das Produkt ständig weiter und sind an Ihren Rückmeldungen sehr interessiert. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten, damit wir Ihre Anfrage optimal beantworten können:

- p-fehler@blubbsoft.de, wenn Sie einen Programmfehler melden möchten,
- p-hilfe@blubbsoft.de, wenn das Programm etwas anderes tut als Sie erwarten,
- wunsch@blubbsoft.de, wenn Sie einen Verbesserungsvorschlag oder einen Änderungswunsch haben,
- info@blubbsoft.de für sonstige Anfragen.

Wir bearbeiten jede Anfrage.

Unter folgender URL finden Sie eine Darstellung des Prozesses, den Ihre Anfrage durchläuft: <http://www.blubbsoft.de/anfrage-modell.pdf>

C Verwendete Lizenzen

Fred verwendet einige Open-Source-Bibliotheken. Die genaue Auflistung und die jeweiligen Lizenzbedingungen finden Sie im Menü *Hilfe* unter dem Menüpunkt *Über Fred*.